

Ruhiges Jahr für die Feuerwehr Dahlheim

Wenige Einsätze, aber viele Dienst-Stunden – Ralf Heinemann als Jugendwart wiedergewählt

Quelle: HNA vom
18.01.2016

DAHLHEIM. Die Freiwillige Feuerwehr Dahlheim zog in ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz eines eher ruhigen Jahres 2015:

4 Mal wurde sie zu Hilfeleistungseinsätzen alarmiert. Dabei musste die Wehr

2 Mal einen umgestürzten Baum auf der Straße beseitigen,

1 Ölspur im Ort abstreuen sowie

1 Kanalverstopfung beheben. Insgesamt leisteten die

23 aktiven Brandschützer mit Einsatz- Ausbildungs- und Übungsdiensten

1306 Stunden. Diese Zahlen nannte

Ortsbrandmeister Thomas Nietmann in der Versammlung. In der Jugendfeuerwehr leisten derzeit

9 Mitglieder, davon vier weibliche und fünf männliche, ihren Dienst. Die Jugendlichen wurden im vergangenen Jahr

57 Stunden in feuerwehrtechnischen Themen ausgebildet. Auf die allgemeine Jugendarbeit entfielen

55 Stunden, und insgesamt

72 Stunden verbrachte der Nachwuchs bei einem Zeltlager am Edersee.

2 Mitglieder der Jugendfeuerwehr konnten im vergangenen Jahr nach entsprechen-

der Ausbildung in die Einsatzabteilung übernommen werden, berichtet die Feuerwehr weiter.

Staufenbergs Bürgermeister Bernd Grebenstein wies in seinem Grußwort darauf hin, dass die Sicherheit von Sachwerten und Menschenleben nicht am Geld scheitern dürfe, berichtet Pressesprecher Lutz Muraro. „Die Planungen für die Feuerwehren in der Gemeinde Staufenberg gehen budgetorientiert weiter, um gut ausgerüstet zu sein“, so Grebenstein.

Bei der turnusgemäßen Wahl des Jugendwartes, wurde Ralf Heinemann wiedergewählt. (red/tns)



Das Ortskommando Dahlheim und Gäste auf einen Blick(von links): Gemeindbrandmeister Stefan Kuhn, Marius Rinke, Volker Rinke, Ralf Heinemann, Ortsbrandmeister Thomas Nietmann, stellvertretender Ortsbrandmeister Pierre Neufogt, Michael Landefeld, Bürgermeister Bernd Grebenstein, Ortsbürgermeister Carsten Teller, Stefan Müller vom Staufenberger Gemeindeservice und Timo Rinke.

Foto: Muraro/nh